

ERSTER TEIL

Abbruch-Gründe

- Status u. Entwicklung
- Zahlen, Daten, Fakten

Generationen im Wandel

- Werte, Orientierung, Unterschiede

Grundlagen der Psychologie der Wahrnehmung und Kommunikation

- Modelle nach Watzlawick
- Modelle nach Friedemann Schulz von Thun
- Feedback — Risiko oder Chance
- Johari Fenster — Selbst- u. Fremdwahrnehmung
- Transaktionsanalyse — Ich-Zustände
- Spiele der Erwachsenen — Rollenbilder

ZIELE & VORTEILE:

Erkennen der individuellen Rollen/Aufgaben und Herausforderungen der Auszubildenden. Selbstreflexion/Zielorientierung der eigenen Kommunikation aller Beteiligten zur Verbesserung der Beurteilungen und Austausches. Unterstützendes und motivierendes Umfeld schaffen.

ZWEITER TEIL

Kurze Wiederholung des ersten Teils

Bedürfnispyramide nach Maslow

- Sicherheit, Zugehörigkeit, Anerkennung und Selbstverwirklichung

Das Kernquadrat

- Stärken und Schwächen der Persönlichkeit

Vorurteile

- Abgrenzung und Bindung in der Arbeitswelt
- Gewaltfreie Kommunikation
- Trennende vs. verbindende Kommunikation
- Vom DU zum ICH
- Empathisches Zuhören

ZIELE & VORTEILE:

Schaffung einer positiven und unterstützenden Arbeitsumgebung. Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung. Verständnis von Konflikten und verbesserter Erkennbarkeit. Vertrauen schaffen durch wertfreies Beobachten und faktenbasierte Beurteilung.

DRITTER TEIL

Kurze Wiederholung: Bedürfnispyramide, 4-Ohren

Konflikttypen

- Welcher Konflikttyp
- Selbstcheck
- Thomas-Kilmann-Modell

Konfliktbeispiel

- Lösungen für das Thema Überstunden

Motivation

- extrinsisch vs. intrinsisch

Konflikttheorien

- Wertekonflikte / Zielkonflikte

ZIELE & VORTEILE:

Förderung einer positiven Gesprächskultur, verbessertes Verständnis für die sozialpsychologische Theorie des Konflikts, wirksame Anreize und WIN-WIN-Lösungen leichter entwickeln und somit sicherer und klarer auf Konflikte lösungsorientiert reagieren.

VIERTER TEIL

Kurze Wiederholung:

Feedbackgespräche

- Planung, Durchführung, Situation

Gesprächsleitfäden für Kritik u. Zielvereinbarungen

- Klarheit, Struktur, Vorbereitung der Gespräche

Methoden des Selbst- und Zeitmanagement

- SMART-, ALPEN-, Eisenhower-Methode

ICH Botschaften

Konstruktive Kritik

ZIELE & VORTEILE:

Klare und konstruktive Rückmeldungen, Kommunikationsstrategien können kontinuierlich verbessert werden. Sichere Überprüfbarkeit von Fortschritten. Positive Beziehungsebenen stärken das gegenseitige Vertrauen.

KONTAKT

Ansprechpartner

Klaus Opfermann
Ausbildungsberater
030 755 144 103
opfermann@gfbm.de

Dana Dreher
Zentrumsleiterin
030 755 144 144
dreher@gfbm.de

Durchführungsort

Bildungszentrum Tempelhof
Ringbahnstr. 32–34
12099 Berlin

